

Verwechslung g und k

Beitrag von „Bablin“ vom 25. April 2006 23:46

Es kann hilfreich sein, beim deutlichen Sprechen gleichzeitig eine Gebärde zu machen, die auf den Ort der Lautbildung hinweist: Beim Gg mit der Hand die **Gurgel** umfassen, beim Kk mit den **Fingerknöcheln** (der Faust) von unten gegen das **Kinn** schlagen.